

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabriken, Bürokratien, Verkehrssysteme, Krankenhäuser usw. So unterschiedlich ihre Zwecke sind, ihr Aufbau ist immer identisch. Er vollstreckt die primitive Logik der Maschine" (Hartmann).

"Leben ist Sabotage": Wer noch "wirkliches Leben" bewahrt und lebt, sabotiert, stört das perfekte Funktionieren der Maschine.

Die Begriffe: "wirkliches Leben", "Produktion von Leben" sind vorerst diffus, wir müssten ihnen nachgehen. Stossen wir dabei auf Sprach- oder gar Phantasielöcher, oder sind sie in anderem Zusammenhang längst ausgebildet?

Die beiden Thesen zusammenmontiert:

1. "Frauen sind die Produzentinnen von Leben."

2. "Leben ist Sabotage."

Schluss daraus: Frauen sind Saboteuren.

Wenn das so stimmt, wären allerdings die bisherigen Emanzipationsbestrebungen: "Integration der Frauen in die Lohn-Arbeitswelt" gründlich in Frage zu stellen.

Anmerkungen

- 1) Vortrag an der Universität Zürich auf Einladung der Fachschaft Soziologie, gehalten am 3.5.84, abgedruckt in: Widerspruch Heft 7/84
- 2) Gespräche mit Ernst Bloch. Hrsg. Rainer Traube / Harald Wieser, Ed. Suhrkamp 798, S.53
- 3) Maria Mies: Subsistenzproduktion, Hausfrausierung, Kolonisierung. In: Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, Heft 9/10, S. 117
- 4) M. Horkheimer: Zur Kritik der instrumentellen Vernunft, Frankfurt 1967, S. 32
- 5) Vgl.: J. Weizenbaum: Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft, suhrkamp stw 274, S.326
- 6) Horkheimer, a.a.O. S.30
- 7) Weizenbaum S. 266. Er referiert dort die Meinung der Anhänger der künstlichen Intelligenz (AI)
- 8) John McCarthy, zitiert in: Weizenbaum S. 266
- 9) Vgl. dazu Detlef Harmann: Zur Krise der technologischen Gewalt / Die Alternative — Leben als Sabotage, iva, Tübingen 1981
- 10) Haug, a.a.O. S. 56
- 11) Hartmann charakterisiert den "revisionsistischen Ansatz", S. 19
- 12) Es handelt sich hier um marxistische Begriffe, die heute z.T. neu diskutiert werden. U.a. bei André Gorz: Wege ins Paradies, Rotbuchverlag 1983, u.a. S.69
- 13) Vgl. Karl-Hein Roth: Die neue Sozialpyramide und ihre Konsequenzen. In: WoZ Nr. 27/28/29, 6.7.84
- 14) a.a.O. Vgl. auch Gorz S. 69 ff und Toni Negri: "Wenn du einen Sozialisten ärgern willst, dann provoziere ihn mit der Arbeitsverweigerung".
- 15) a.a.O.
- 16) Claudia v. Werlhof: Hausfrausierung der Arbeit. U.a. in: Zukunft der Arbeit — Arbeit ohne Zukunft. Raubdruck Maya Berger, hrsg. 1983
- 17) Im gleichen Zusammenhang müsste auch die Bauernfrage diskutiert werden.

ZUKUNFT DER ARBEIT — ARBEIT OHNE ZUKUNFT

Eine Textsammlung, herausgegeben von Maya Berger, Basel, 1983 zu bestellen bei:
Maya Berger, Wattstr. 17,
4056 Basel (061/ 57'57'16)

**WER BIS ENDE JAHRE
EIN TELL-ABONNEMENT
BEZAHLT,
IST DABEI!**

Das ist: Jeder Neuabonnent, bei Geschenkabonnementen der Schenkende, und jeder, der sein Abo während dieser Zeiterneuert!

Die Chance wahrnehmen!

1984 noch abonnieren, schenken oder das Abo erneuern! Denn 1985 müssen wir leider den Abo-Preis erhöhen.

Wir verlosen unter allen Einzahlern:

6 Flugtickets vom Globetrotter Travel Service (Hin- und Rückflug, 1 Jahr gültig)
ab Zürich nach London oder Athen oder Istanbul.

Bitte schickt den TELL ein Jahr lang für Fr. 60.— an folgende Adresse:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: 0 ____ / ____

Ich bin unter 20 Jahre alt, lege eine Fotokopie meiner Identitätskarte bei und zahle nur Fr. 30.—

Coupons einsenden an:
TELL, Baslerstrasse 106, 8048 Zürich.
Natürlich geht's auch telefonisch: 01/492 50 57

WETTBEWERB